

# Versuchsergebnisse aus Bayern

## Jahr 2020

### Ökologischer Landbau

### Sortenversuche zu Wintergerste

### Ertrag und pflanzenbauliche Merkmale



Ergebnisse aus Feldversuchen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung und den Bayerischen Staatsgütern

**Herausgeber:** Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Institut für Ökologischen Landbau,  
Bodenkultur und Ressourcenschutz  
Lange Point 12,  
85354 Freising

Herausgeber: Dr. P. Urbatzka, A. Rehm, J. Saller, M. Schmidt

Kontakt: Tel: 08161/8640-4475; Fax: 08161/8640-4006

E-Mail: [oekolandbau@lfl.bayern.de](mailto:oekolandbau@lfl.bayern.de)

<http://www.LfL.bayern.de/>

<http://www.LfL.bayern.de/oekosorten>

**Inhaltsverzeichnis**

Aufgabenverteilung.....	3
Sortenempfehlung .....	5
Sortenbeschreibung .....	6
Sortenbeschreibung .....	7
Sortenbeschreibung, in zurückliegenden Jahren geprüfte Sorten .....	8
Beschreibung der Qualitätsuntersuchungen .....	9
Besonderheiten im Ablauf von Jahreswitterung und Produktionsbedingungen - Berichte der Betreuer.....	10
Versuchs- und Standortbeschreibungen.....	11
Angaben zu den geprüften Sorten .....	12
Kornertrag (86 % TS) relativ, Orte, Ernte 2020 und mehrjährig (2018-2020) .....	13
Wintergerste Ernte 2020 und mehrjährig, Ertrag an Korn, Pflanzenlänge, Massenbildung Anfangsentwicklung .....	14
Pflanzenbauliche Merkmale der Sorten, Mittel über die Orte, 2020.....	15
Pflanzenbauliche Merkmale und Auftreten von Krankheiten, Mittel über Orte, mehrjährig (2018-2020) .....	16

**Aufgabenverteilung**

<b>Aufgabe</b>	<b>Versuchsort</b>	<b>Organisation</b>	<b>Organisationseinheit</b>	<b>Leiter Institut/ Sachgebiet/ Arbeitsgruppe</b>	<b>Vertreter/ Bearbeiter</b>
<b>Gesamtleitung</b>		Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft	Institut für Ökologischer Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz	Dr. A. Freibauer Direktorin an der LfL	Stellvertreter: Dr. M. Wendland, LLD
<b>Versuchsauswertung</b>		Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft	Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung	T. Eckl	M. Schmidt, VA
<b>Partnerbetrieb</b>	Berglern		Elke Kriegmair Kreuzstraße 1 85458 Berglern		
<b>Versuchsbetreuer</b>	Berglern	Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft	Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung, Pflanzenbausysteme	D. Hofmann	M. Harlander, Lt.-Ang.
<b>Partnerbetrieb</b>	Neuhof	Bayerische Staatsgüter in Gründung	Versuchsstation Neuhof Neuhof 1 86687 Kaisheim	Dr. J. Lindermayer	Dr. E. Sticksel
<b>Versuchsbetreuer</b>	Neuhof	Bayerische Staatsgüter in Gründung	Versuchsstation Neuhof	R. Beck	S. Zott
<b>Kornphysikalische Untersuchungen</b>		Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft	Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung	D. Hofmann	M. Harlander, Lt.-Ang.
<b>Laboruntersuchungen</b>		Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft	Rohstoffqualität Pflanzlicher Produkte	Dr. S. Mikolajewski	
<b>Projektleitung</b>		Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft	Arbeitsgruppe Pflanzenbau im Ökologischen Landbau	Dr. P. Urbatzka	A. Rehm, J. Saller

## Allgemeines

Der vorliegende Versuchsbericht soll die Versuchsergebnisse der amtlichen Sortenversuche in Bayern zu Wintergerste im ökologischen Landbau ausführlich und zugleich in kompakter Form darstellen.

Er enthält deshalb auch Informationen über die pflanzenbaulichen Kennwerte der Versuchsorte, die wichtigen Grund- und Ausgangsdaten für die pflanzenbaulichen Maßnahmen, die durchgeführt wurden, sowie einen Kommentar zu den erarbeiteten Ergebnissen.

In der Tabelle „Sortenbeschreibungen“ werden die für Anbau und Vermarktung wichtigen Sorteneigenschaften in einer übersichtlichen Form dargestellt.

## Erklärung der Mittelwertberechnung

Die in den Tabellen mit Relativzahlen enthaltenen Mittelwerte (MW) sind wie folgt berechnet: Die Relativzahlen für die einzelnen Versuchsorte werden auf der jeweiligen Basis (=Mittelwert) des Einzelortes berechnet.

Die Mittelwerte über die Orte werden auf der Basis des Gesamtdurchschnittes gebildet, d.h. es wird als Bezugsbasis das absolute Ertragsmittel in Bayern verwendet und damit der Relativwert der Sorten berechnet (absolutes Sortenmittel bezogen auf absolutes Versuchsmittel).

## Ein- und mehrjährige Mittelwerttabellen mit statistischer Beurteilung

Unter „mehrjährig“ sind alle Sorten aufgeführt, die drei-, zwei- oder einjährig angebaut wurden. Die unterschiedliche Anzahl an Prüfjahren und/oder Prüforten wird durch „Adjustieren“ ausgeglichen, d.h. die Erträge werden

mit Hilfe eines statistischen Modells jeweils auf drei Jahre bzw. die maximale Anzahl an Orten „hochgerechnet“. Damit sind alle Sorten bezüglich der Erträge, unabhängig von ihrer Prüfdauer, vollständig und unverzerrt untereinander vergleichbar.

Liegen drei Versuchsjahre vor, so gilt das Ergebnis als „endgültiges Ergebnis“. Als „vorläufiges Ergebnis“ bzw. Trend wird bezeichnet, wenn die jeweilige Sorte zwei- bzw. einjährig geprüft wurde.

In den Tabellen mit einer Statistik für die Mittelwertvergleiche sind die Werte zur besseren Übersichtlichkeit absteigend sortiert. Mittelwerte, die sich nicht signifikant unterscheiden, sind durch gleiche Buchstaben gekennzeichnet. Wenn zu vergleichende Mittelwerte keinen gleichen Buchstaben haben, so besteht bei der vorgegebenen Irrtumswahrscheinlichkeit (P) von 5 % ein signifikanter Unterschied. Unterscheiden sich Sortenmittelwerte nicht signifikant, so heißt dies nicht zwangsläufig, dass die Sorten gleichwertig sind. Vielmehr konnten ggf. mögliche Unterschiede bei der gewählten Irrtumswahrscheinlichkeit wegen der Streuung der Einzelergebnisse nicht statistisch abgesichert werden.

Auch Bonituren können durch eine unterschiedliche Anzahl von Werten (Prüfdauer) verzerrt sein. Weil keine Adjustierung erfolgt, ist ein direkter Vergleich von Bonituren mit einer ungleichen Anzahl nur eingeschränkt möglich. Daher werden diese Tabellen nach der Prüfdauer sortiert.

Quelle: LfL; Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung  
U. Nickl, L. Huber, A. Wiesinger, G. Henkelmann  
Veröffentlichung –auch auszugsweise- nur mit Genehmigung der LfL

**Sortenempfehlung**

Nach den Versuchsergebnissen in Bayern werden nachfolgend genannte Sorten für den ökologischen Landbau in Bayern als besonders geeignet herausgestellt und mit dem jeweils genannten Status in der Empfehlung versehen.

Sorte	Zeiligkeit	Status 2020	Bemerkung
Sandra	zz	Empfehlung	
Hedwig	mz	Empfehlung (Einlauf)	
KWS Higgins	mz	Empfehlung (Einlauf)	
SU Ellen	mz	Empfehlung (Auslauf)	

mz = mehrzeilig, zz = zweizeilig

Hinweise für Vermehrer:

Einlauf – Sorte soll aufgebaut werden

Auslauf – Sorte wird voraussichtlich in der nächsten Vegetationsperiode aus der Empfehlung genommen

**Sortenbeschreibung**

Zeichen	Bedeutung	Zeichen	Bedeutung
+++	sehr gut, sehr hoch, sehr früh, sehr lang	(-)	mittel bis schlecht, mittel bis gering, mittel bis spät, mittel bis kurz
++	gut bis sehr gut, hoch bis sehr hoch, früh bis sehr früh, lang bis sehr lang	-	schlecht, gering, spät, kurz
+	gut, hoch, früh, lang	--	schlecht bis sehr schlecht, gering bis sehr gering, spät bis sehr spät, kurz bis sehr kurz
(+)	mittel bis gut, mittel bis hoch, mittel bis früh, mittel bis lang	---	sehr schlecht, sehr gering, sehr spät, sehr kurz
o	mittel		

**Sortenbeschreibung**

Sorten geordnet nach Zeiligkeit und Prüffahren

Sorte	Typ	Prüfdauer	Reife <sup>2)</sup>	Winterhärte <sup>2)</sup>	Erträge				Rohproteingehalt <sup>3)</sup>	Resistenz gegen <sup>2)</sup>						TKG <sup>3)</sup>				
					Korn	Marktware <sup>3)</sup>	Vollgerste <sup>3)</sup>	Massenbildung		Bodendeckungsgrad	Bestandesdichte	Pflanzenlänge <sup>1)</sup>	Standfestigkeit <sup>2)</sup>	Halmknicken <sup>2)</sup>	Ährenknicken <sup>2)</sup>		Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Zwergrost
<b>Mehrfährig geprüfte Sorten</b>																				
Hedwig	mz	2020-2018	o		o	+	+	o	(+)	o	-	(+)	(+)	(+)	-	+	(+)	o	(+)	(-)
KWS Higgins	mz	2020-2018	o		+	++	+	(-)	(+)	+	(-)	o	o	(-)	(+)	(+)	(+)	o	-	o
Semper	mz	2020-2014	o	(+)	o	o	o	(+)	+	(+)	(-)	(+)	+	+	o		(-)	(+)	(+)	(+)
SU Ellen	mz	2020-2015	(+)	o	(+)	+	++	(-)	(+)	o	(-)	o	(+)	o	-	(+)	(+)	+	(-)	(-)
Titus	mz	2020-2014	o	(+)	o	o	(-)	o	(+)	(+)	-	+	(+)	(+)	(-)	+	o	o	+	(+)
Padura	zz	2020-2018	o		(-)	o	(+)	o	(-)	(+)	++	(-)	(+)	(+)	(+)	o	(+)	(+)	+	+
Sandra	zz	2020-2014	o	(-)	-	o	+	(+)	(-)	(+)	++	-	+ <sup>4)</sup>	(+)	o	+	(+)	o	(-)	++
Zita	zz	2020-2018	o		-	o	(+)	(+)	(-)	o	(+)	(-)	(+)	(+)	+	++	(+)	(+)	(+)	+
<b>Zwei- und einjährig geprüfte Sorten, Einstufung vorläufig bzw. Trend</b>																				
Mirabelle	mz	2020-2019	(-)		o	o	o	o	(+)	+	(-)	(+)	(+)	+	(+)	o	o	(+)	(+)	o
Lottie	zz	2020-2019	(-)		(-)	(+)	+	o	(-)	+	++	(-)	+	+	-	(-)	(+)	o	(+)	++
Yvonne	zz	2019-2020	(-)		(-)	o	(+)	(+)	(-)	(+)	++	(-)	+	+	+	+	(+)	(-)	++	+
Diadora	mz	2020	o		(+)				(+)	(+)	(-)	o	(+)	(+)	o	o	(+)	(+)	(+)	
KWS Flemming	mz	2020	o		+				(+)	(+)	(-)	+	o	o	(-)	(+)	(+)	+	(+)	
Melia	mz	2020	o		+				(+)	+	(-)	+	(-)	o	(-)	+	(-)	(+)	o	
Rubino	mz	2020	(-)		+					(+)		+	(-)	(+)	-	(+)	(+)	(+)	o	
Toreroo **	mz	2020	o		+				(+)	o	-	(+)	(+)	(+)	o	(+)	(+)	(+)	+	
Newton	zz	2020	o		(-)				(-)	+	+	(-)	o	(+)	(+)	(+)	(+)	(+)	+	
Valerie	zz	2020	o		-				(-)	+	++	(-)	(+)	o	(-)	(+)	(+)	(+)	(-)	

1) lang wird positiv beurteilt

2) Beschreibende Sortenliste

3) Daten vom Vorjahr, da Ergebnisse der Ernte 2020 noch nicht vorliegen

4) eigene Daten

\*\* Hybridgerste

**Sortenbeschreibung, in zurückliegenden Jahren geprüfte Sorten**

Sorten alphabetisch geordnet

Sorte	Typ	Prüfdauer	Reife <sup>2)</sup>	Winterhärte <sup>2)</sup>	Erträge				Rohproteingehalt	Resistenz gegen <sup>2)</sup>						TKG				
					Korn	Marktware	Vollgerste	Massenbildung		Boden- deckungsgrad	Bestandesdicke	Pflanzenlänge	Standfestigkeit	Halmknicken	Ährenknicken		Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Zwergrost
Anja	mz	2016-2014	o	(+)	(-)	o	-	(+)	(-)		(-)	o	++	(+)	o	+	o	(+)	(+)	
Antonella	mz	2015-2014	o	(+)	o				(-)		(+)	(+)	++	o	(+)	(+)	(+)	(+)	+	
Bella	mz	2018-2016	(-)	(+)	(-)	(-)	(-)	o	(-)		-	(+)	++	(+)	o	+	+	+	o	(-)
California	zz	2016-2014	(-)	o	(+)	(+)	(+)	(-)	o		+	-	++	+	+	(+)	(+)	(+)	o	
Caribic	zz	2016-2014	(-)	o	o	o	(-)	(+)	o		+	(-)	++	+	+	(-)	(+)	(-)	(+)	
Cayu	mz	2019,2017	o		-	-	--	(+)	(-)	o	-	+	(-)	(-)	o	o	o	o	--	
Colonia	zz	2016-2014	o	(-)	(+)	o	(-)	(-)	(+)		(+)	(-)	++	o	o	o	(-)	(+)	(+)	
Effi	zz	2017	(-)		-	-	-	(+)	(-)		+	o	+	(+)	o	(+)	o	o	+	
Highlight	mz	2018-2014	(-)	o	(-)	(-)	o	(+)	o		-	+	+	o	(+)	o	o	(+)	+	o
Julena	zz	2019-2018	(-)		o	o	(-)	o	(-)	+	++	(-)		(+)	o	o	(+)	o	+	(+)
Kathmandu	zz	2017	o		(-)	-	--	o	o		+	(-)	+	(+)	+	(+)	o	(+)	+	
Kaylin	mz	2017	(-)	+	(-)	(-)	--	o	o		(-)	(+)	(+)	(+)	o	+	(+)	(+)	(+)	
KWS Infinity	zz	2018-2016	o	o	o	(-)	--	(-)	(-)		+	-	+	o	(+)	(-)	(+)	(+)	+	o
KWS Keeper	mz	2015-2014	(-)	(+)	(-)				o		(+)	(-)	++	(-)	(-)	++	+	+	(+)	
KWS Kosmos	mz	2018-2017	o	(+)	(+)	(+)	(+)	o	(-)		(-)	o	+	o	(+)	(+)	(+)	(+)	-	(-)
KWS Meridian	mz	2016-2014	o	(+)	o	(+)	(+)	o	o		(-)	o	++	(-)	o	o	o	(+)	(+)	
KWS Tenor	mz	2016-2014	o	(+)	(+)	(+)	+	o	o		(-)	o	++	(+)	o	+	(-)	(+)	(+)	
LG Veronika	mz	2017	o		o	(+)	++	o	o		(-)	(+)	(+)	(-)	o	+	o	(+)	+	
Lomerit	mz	2017-2015	o	(+)	o	o	-	(-)	+		o	o	++	(-)	o	(+)	(-)	(-)	(-)	
Matros	zz	2018-2016	o	(+)	o	(-)	--	(-)	(-)		+	o	+	o	(+)	+	(-)	(+)	+	o
Mirabelle	mz	2019	(-)		o	o	o	o	(+)	+	-	+		+	(+)	o	o	(+)	(+)	o
Paradies *	mz	2019	o		o	o	(-)	o	(+)	o	-	(+)		(-)	-	+	o	(+)	+	o
Quadriga	mz	2017-2015	(-)	o	o	o	o	o	o		(-)	(+)	++	(+)	o	+	o	(+)	(-)	
Sonnengold	mz	2019-2017	o		+	+	(+)	o	(+)	+	-	o	(+) <sup>4)</sup>	o	o	(-)	o	(+)	-	o
SU Vireni	zz	2019-2014	(-)	o	(-)	(-)	(-)	(+)	(-)	(+)	+	(-)	++ <sup>4)</sup>	++	(+)	+	o	o	(-)	++
Tamina	mz	2017-2015	(-)	o	(-)	(-)	(-)	o	(-)		o	o	++	o	(+)	++	o	(+)	(+)	
Zirene	zz	2016			o	o	(+)	o	(-)		+	(-)	++	o	(+)	+	(+)	+	+	



## Beschreibung der Qualitätsuntersuchungen

### Sortierung

Zur Ermittlung der Vollgerste (>2,5 mm), der Marktware (>2,2 mm) und des Anteiles 2,2-2,5 mm werden 100 g Körner mit dem Sortimat der Firma Pfeuffer mit den Schlitzgrößen 2,8 mm, 2,5 mm und 2,2 mm 5 Minuten geschüttelt und anschließend die verschiedenen Fraktionen gewogen. Die Wägung liefert gleich die relativen Sortieranteile. Die Sortierung ist umso besser, je geringer der Abputzanteil (=Fraktion <2,2 mm) oder je höher der Anteil großer Körner ist.

### Tausendkorngewicht (TKG in g)

Bei der Bestimmung des TKG werden mit dem Körnerzähler Contador der Firma Pfeuffer 2 x 1000 Körner gezählt, gewogen und der Mittelwert errechnet.

### Hektolitergewicht (HL) in kg

Das Hektolitergewicht wird mit der Apparatur und nach den Bestimmungen der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt ermittelt. Dabei wird bei gleicher Einschütthöhe ein Vorratszylinder (von 0,25 l) gefüllt. Das Schwert, das den Zylinder in halber Höhe teilt, wird nach der Befüllung herausgezogen, so dass die Gerste mit stets gleicher Fallgeschwindigkeit in den Messbereich des Zylinders fällt. Das Messvolumen wird mit dem eingeschobenen Schwert begrenzt. Die Wägung des im Messzylinder enthaltenen Korngutes liefert nach einer tabellarischen Umrechnung dann das HL-Gewicht in kg.

Bewertung	HL-Gewicht in kg
gut	66 - 72
mittel	64 - 66
gering	unter 64

### Kornausbildung

Die Ausbildung des Kornes wird mit Noten von 1 – 9 bonitiert. Dabei wird mit der Note 1 ein volles rundliches Korn mit geschlossener Bauchfurche und mit 9 ein flaches Abputzkorn charakterisiert.

### Spelzenfeinheit

Je feiner die Spelze ist, umso höher ist der in der alkoholischen Gärung oder auch in der Fütterung umsetzbare Anteil der Kohlenhydrate. Als Maß für den Spelzenanteil dient die Bonitur der Spelzenfeinheit und -kräuselung (1= eine feingekräuselte Spelze, 9= eine grobe Spelze= hoher Rohfaseranteil).

### Rohprotein

Die Höhe des Eiweißgehaltes (= Stickstoff x 6,25) hängt im Wesentlichen von den Umweltfaktoren, produktionstechnischen Maßnahmen und schließlich in geringerem Maße auch von der Sorte ab. Die Stickstoffbestimmung erfolgt nach der Kjeldahl-Methode. Die Probemenge beträgt 1 Gramm. Aufschluss in einem Heizungsblock der Firma Gerhard (1 Stunde, 400 °C), Destillation und Titration des Ammoniaks erfolgen vollautomatisch in Destillierautomaten. Die ermittelten Stickstoffwerte werden mit dem Faktor 6,25 auf Roheiweiß in der TS umgerechnet.

Neben dieser klassischen N-Bestimmungsmethode wird der Rohprotein-gehalt als Schnellmethode mit dem NIRS Systems 5000 der Firma Foss oder nach der NIT-Methode (Nah-Infrarot-Transmissions-Spektroskopie) mit dem Infratec 1225 bzw. 1226 der Firma Foss ermittelt.

Bei der Bestimmung des Gesamtstickstoffes nach Dumas mit dem Analysengerät der Firma Elementar wird die organische Substanz im Sauerstoffstrom verbrannt. Verunreinigungen werden über Filter abgetrennt. Der Stickstoff wird über einen ärmeleitfähigkeitsdetektor bestimmt. Bei dieser Methode werden werden auch Nitratstickstoff und cyclischer Aminostickstoff mit erfasst.

Bei Wintergerste zur Fütterung ist ein hoher Rohproteingehalt positiv zu bewerten.

Quelle: LfL; Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung, U. Nickl, L. Huber, A. Wiesinger, G. Henkelmann, Veröffentlichung – auch auszugsweise- nur mit Genehmigung der LfL

**Besonderheiten im Ablauf von Jahreswitterung und Produktionsbedingungen - Berichte der Betreuer****Berglern**

Die Aussaat erfolgte am 25.09.2019 mit 370 Kö/m<sup>2</sup>, bei guten Verhältnissen nach der Vorfrucht Dinkel. Die Sorten liefen ab dem 4.10.2019 gleichmäßig auf. Zu diesem Zeitpunkt waren keine Mängel sichtbar.

Die Sorten gingen mit einem Bodendeckungsgrad von 70 % bis 80 % und ohne Mängel in den Winter. Stand nach Winter: keine Auswinterungsschäden, keine Mängel.

Bestockung und Jugendentwicklung: Im März war die Witterung sehr trocken, Anfang März zeigen die Sorten einen Bodendeckungsgrad bis 90 %. Der April bleibt trocken, die Wintergerste ist eher mäßig entwickelt. Mitte Mai fallen 20 mm Regen, der die Entwicklung fördert. Die Gerste steht etwas dünn, aber gleichmäßig.

Ährenschieben (Blüte): Niederschläge Anfang Mai und Mitte Mai fördern das Wachstum. Ab 2.05.2020 bis 9.05.2020 schieben die Sorten die Ähren. Lager tritt zu diesem Zeitpunkt bei keiner Sorte auf.

Krankheiten/Schädlinge: Es traten keine nennenswerten Krankheiten auf.

Gelbreife Beginn ab 14.06.2020, abgeschlossen mit dem 21.06.2020

Die Wintergerste wurde am 1.07.2020 bei guten Witterungsbedingungen gedroschen. Ertrag eher schwach.

Aufgrund des trockenen und kalten Frühjahrs war die Entwicklung der Gerste mäßig, es wurde keine richtige Bodendeckung erzielt, was sich im Beikrautdurchwuchs spiegelt. Die Abreife verlief normal, die Kornausbildung war gut: die Gerste hat ein sehr schönes und gleichmäßiges Korn. Die Ernte verlief ohne Probleme, es gab kein Lager und keine zusammengebrochen Parzellen. Die Ernte erfolgte einheitlich am 08.07.2020.

**Neuhof**

Nach einem sehr trockenen Herbst war der Feldaufgang doch recht gut. Die Jugendentwicklung war ohne weitere Vorkommnisse.

Es wurden keine Auswinterungsschäden festgestellt. Die Güllegabe erfolgte am 23.03.2020. Durch den geringen Niederschlag und die trockene Witterung war der Krankheitsdruck sehr gering, was sich dann auch bei Bonituren von Netzflecken und Ramularia spiegelt. Zu BBCH31 - 33 und 37 – 39 lag noch kein Befall vor.

**Versuchs- und Standortbeschreibungen**

**Versuchsfrage:** Beurteilung von Ertrag und Qualität unter typischen Anbaubedingungen des ökologischen Landbaus an ausgewählten Standorten

**Versuchsanlage:** Einfaktorielle Blockanlage in 4facher Wiederholung

**Standortbeschreibung**

Versuchsort	Neuhof	Berglern
Versuchsgebiet	Jura	Tertiäres Hügelland
Landkreis	Donau-Ries	Erding
Höhe über NN (m)	512	440
Ø Jahresniederschläge (mm)	764	835
Ø Jahrestemperatur (°C)	7,6	8,1
Bodenart	L, humos, Pseudogley-Parabraunerde	sL, stark humos
Ackerzahl	55	61

**Bodenuntersuchung**

Versuchsort	Neuhof	Berglern
pH	6,4	6,2
P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> mg/100g Boden	4 (Gehaltsklasse A)	9 (Gehaltsklasse B)
K <sub>2</sub> O mg/100g Boden	19 (Gehaltsklasse C)	20 (Gehaltsklasse D)
N <sub>min</sub> kg/ha (Frühjahr 2020)	17	55

**Angaben zum Anbau**

Versuchsort	Neuhof	Berglern
Vorfrucht	Winterweizen	Dinkel
Aussaat am	19.09.2019	25.09.2019
Düngung des Versuches *	Rindergülle 23.03.2020: 25 m <sup>3</sup> /ha	Biogas-Gärrest 24.03.2020 18 m <sup>3</sup> /ha
Saatstärke keimf. Körner/m <sup>2</sup>	360	370
Ernte am	08.07.2020	01.07.2020

\*Berglern Biogas-Gärrest: ausgebrachte Nährstoffe: 110 kg/ha N, 34 kg/ha P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>, 155 kg/ha K<sub>2</sub>O

**Angaben zu den geprüften Sorten**

Sorten alphabetisch und nach Anzahl von Prüfjahren geordnet

BSA-Nummer	Sorte	Typ	Prüf-jahr	Sortennhaber/Vertrieb
02657	Semper	mz	>3	KWLO
03165	SU Ellen	mz	>3	SAUN/NORD
02955	Titus	mz	>3	SAUN/ECK
03441	Hedwig	mz	3	LIPP/ECK
03451	KWS Higgins	mz	3	KWLO
03538	Mirabelle	mz	2	LIPP/ECK
03649	Diadora	mz	1	LIPP
03661	KWS Flemming	mz	1	KWLO
03715	Melia	mz	1	IGPZ/STNG
03428	Toreroo	mz	1	SYNG
03679	Rubino	mz	1	SAUN/ECK

BSA-Nummer	Sorte	Typ	Prüf-jahr	Sortennhaber/Vertrieb
02761	Sandra	zz	>3	IGPZ
03499	Padura	zz	3	IGPZ/STNG
03463	Zita	zz	3	HAUP/NORD
03531	Lottie	zz	2	LG/BREN
03588	Yvonne	zz	2	SAUN/NORD
03656	Newton	zz	1	LIPP
03670	Valerie	zz	1	BREN

mz = mehrzeilig, zz = zweizeilig

Anschriften der Züchter/Vertrieb:

ACKS	Ackermann Saatzucht GmbH, Marienhofstraße 13, 94342 Irlbach
BREN	Saatzucht Josef Breun, GmbH & Co. KG Amselweg 11074 Herzogenaurach
ECK	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG, Hovedisser Straße 92, 33818 Leopoldshöhe
HADM	Syngenta SW Seed Hadmersleben GmbH, Kroppenstedter Strasse 4, 39398 Hadmersleben
HAUP	Hauptsaaften für die Rheinprovinz GmbH, Altenberger Str. 1A, 50668 Köln
IGPZ	IG Pflanzenzucht GmbH, Nußbaumstraße 14, 80336 München
KWLO	KWS Lochow GmbH, Ferdinand-von-Lochow-Straße 5, 29303 Bergen
LG	Limagrain GmbH§Griewenkamp 2§31234 Edemissen
LIPP	Deutsche Saatveredelung AG, Weissenburger Straße 5, 59557 Lippstadt
NORD	NORDSAAT Saatzuchtgesellschaft mbH, Böhnshauer Str. 1, 38895 Halberstadt OT Langenstein
SAUN	Saaten-Union, Eisenstr. 12, 30916 Isernhagen
SAUN	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co.KG, 33818 Leopoldshöhe
SCOB	SECOBRA SAATZUCHT GmbH, Feldkirchen 3, 85368 Moosburg
STNG	Saatzucht Streng - Engelen GmbH & Co. KG Aspachhof, 97215 Uffenheim
SYNG	Syngenta Seeds GmbH, Zum Knipkenbach 20, 32107 Bad Salzuflen

**Kornertrag (86 % TS) relativ, Orte, Ernte 2020 und mehrjährig (2018-2020)**

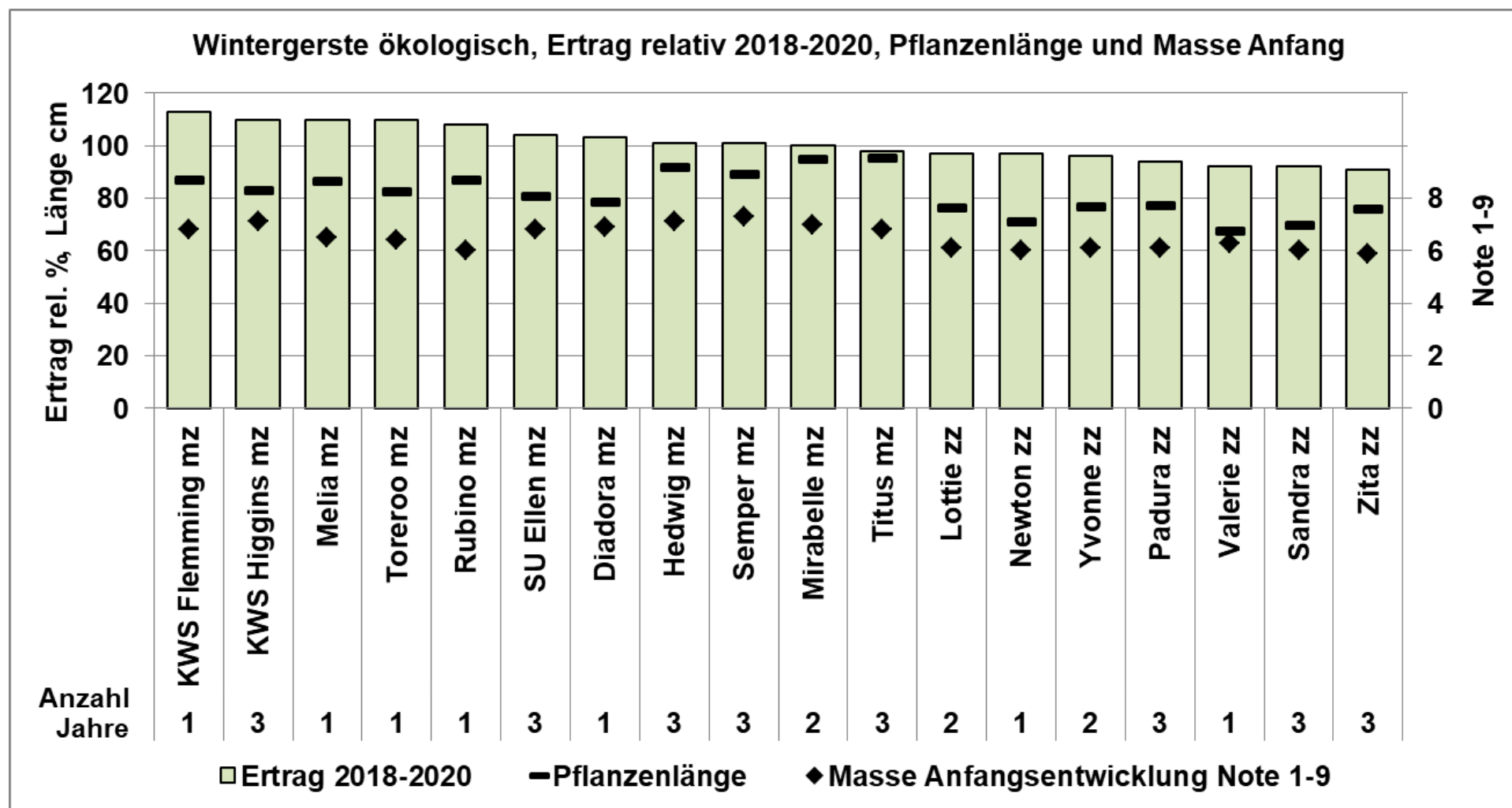
Sorten ertraglich absteigend geordnet

Kornertrag relativ 86% TS					
Sorte	Sorteneigen- schaften <sup>1</sup>	2020		2020	
		Berg- lern	Neu- hof	Orte	SNK <sup>2</sup>
<b>mehrzeilige Sorten</b>					
KWS Flemming	mz	109	124	117	A
Melia	mz	106	120	113	A
Toreroo	mz	108	116	113	A
Rubino	mz		111	112	A
KWS Higgins	mz	108	110	109	A
Semper	mz	98	116	107	A
Titus	mz	99	113	106	A
Diadora	mz	99	109	104	A
Mirabelle	mz	102	106	104	A
SU Ellen	mz	103	105	104	A
Hedwig	mz	98	96	97	A
<b>zweizeilige Sorten</b>					
Newton	zz	101	92	97	A
Yvonne	zz	102	91	97	A
Lottie	zz	102	84	93	A
Sandra	zz	91	91	91	A
Valerie	zz	95	84	89	A
Padura	zz	91	85	88	A
Zita	zz	97	73	84	A
<b>Mittel Sorten dt/ha = 100 %</b>					
		42,5	45,8	44,3	
<b>Anzahl Umwelten</b>					
		1	1	2	

Kornertrag relativ 86% TS				
Sorte	Sorteneigen- schaften <sup>1</sup>	2018-2020 mehrjährig		
		Ertrag	SNK <sup>2</sup>	Anz. Jahre
<b>mehrzeilige Sorten</b>				
KWS Flemming	mz	113	A	1
KWS Higgins	mz	110	AB	3
Melia	mz	110	AB	1
Toreroo	mz	110	AB	1
Rubino	mz	108	ABC	1
SU Ellen	mz	104	ABCD	3
Diadora	mz	103	BCDE	1
Hedwig	mz	101	BCDEF	3
Semper	mz	101	BCDEF	3
Mirabelle	mz	100	CDEF	2
Titus	mz	98	DEF	3
<b>zweizeilige Sorten</b>				
Lottie	zz	97	DEF	2
Newton	zz	97	DEF	1
Yvonne	zz	96	DEF	2
Padura	zz	94	EF	3
Valerie	zz	92	F	1
Sandra	zz	92	F	3
Zita	zz	91	F	3
<b>Mittel Sorten dt/ha = 100 %</b>				
		57,5		
<b>Anzahl Umwelten</b>				
		6		

<sup>1</sup> Zeiligkeit: zz = zweizeilig, mz = mehrzeilig<sup>2</sup> Student-Newman-Keuls-Test (p = 5 %), unterschiedliche Buchstaben entsprechen signifikanten Unterschieden.<sup>3</sup> adjustiert: Orts-, Jahreseffekte werden mit Hilfe eines statistischen Modells ausgeglichen, Sorten mit unterschiedlicher Anzahl von Anbaujahren sind direkt vergleichbar.

## Wintergerste Ernte 2020 und mehrjährig, Ertrag an Korn, Pflanzenlänge, Massenbildung Anfangsentwicklung



Mittel Ertrag 2018-2020: 57,5 dt/ha = 100 %

Bei Pflanzenlänge und Massenbildung sind nur Sorten mit gleicher Anzahl an Jahren direkt vergleichbar.

Zweijährige Ergebnisse sind vorläufig, einjährige Ergebnisse stellen einen Trend dar.

**Pflanzenbauliche Merkmale der Sorten, Mittel über die Orte, 2020**

Sorten nach Zeiligkeit und alphabetisch geordnet

Sorte	BBCH	Bestandes-	Pflanzen-	Bodenbe-	Bodenbe-	Massen-	Massen-	Lager	Ver-
		dichte	länge	deckungsgrad %	deckungsgrad %	bildung	bildung	vor Ernte	unkrautung
		Ähren/m <sup>2</sup>	cm	vor Winter %	Frühjahr %	v. Winter	Anfang		
		Bonitur 1-9							
		92-97	87	25-32	31-32	21-25	32-37	92-97	65-63
Diadora	mz	338	79	78	71	4,0	6,9	1,0	7,8
Hedwig	mz	318	83	71	73	4,0	6,1	1,0	8,0
KWS Flemming	mz	369	87	73	74	4,0	6,8	1,0	4,0
KWS Higgins	mz	378	77	73	73	4,0	7,0	1,0	8,3
Melia	mz	387	87	76	74	4,5	6,5	1,0	3,0
Mirabelle	mz	353	83	76	74	4,0	6,8	1,0	7,0
Semper	mz	339	84	73	74	4,0	7,0	1,0	5,0
SU Ellen	mz	369	80	71	73	4,0	6,4	1,0	6,5
Titus	mz	308	88	73	71	4,0	6,5	1,0	5,0
Toreroo	mz	323	83	73	72	4,0	6,4	1,0	3,0
<b>Mittel Sorten</b>		<b>348</b>	<b>83</b>	<b>74</b>	<b>73</b>	<b>4,1</b>	<b>6,6</b>	<b>1,0</b>	<b>5,8</b>
Lottie	zz	526	71	79	71	4,5	6,1	1,0	8,0
Newton	zz	474	71	78	75	4,0	6,0	1,0	4,8
Padura	zz	525	76	76	71	4,8	6,3	1,0	8,8
Sandra	zz	548	64	78	69	4,8	6,1	1,0	8,0
Valerie	zz	534	68	78	74	4,0	6,3	1,0	5,5
Yvonne	zz	525	70	78	69	4,0	6,3	1,0	7,0
Zita	zz	444	72	74	71	4,0	6,1	1,0	8,0
<b>Mittel Sorten</b>		<b>511</b>	<b>70</b>	<b>77</b>	<b>71</b>	<b>4,3</b>	<b>6,2</b>	<b>1,0</b>	<b>7,1</b>
<b>Anzahl Orte</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Anhangssorte</b>									
Rubino	mz		87		70		6,0	1,0	7,8

Zeiligkeit: zz = zweizeilig, mz = mehrzeilig

**Pflanzenbauliche Merkmale und Auftreten von Krankheiten, Mittel über Orte, mehrjährig (2018-2020)**

Sorten nach Anzahl an Jahren und alphabetisch geordnet

Sorte		Bestandesdichte		Pflanzenlänge		Bodendeckung grad vor Winter		Bodendeckungsgrad nach Winter		Massenbildung vor Winter		Massenbildung Anfangsentwicklung		Ährenknicken		Lager vor Ernte	
		Ähren/m²		cm		%		%								Bonitur 1-9	
		N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW
<b>Hedwig</b>	mz	5	437	6	92	2	71	5	73	2	4,1	5	7,1	3	5,1	3	1,0
<b>KWS Higgins</b>	mz	5	492	6	83	2	74	5	77	2	4,6	5	7,1	3	4,0	3	1,0
<b>Semper</b>	mz	5	481	6	89	2	73	5	76	2	4,9	5	7,3	3	3,3	3	1,0
<b>SU Ellen</b>	mz	5	478	6	81	2	69	5	74	2	3,6	5	6,8	3	4,2	3	1,1
<b>Titus</b>	mz	5	437	6	95	2	73	5	75	2	4,3	5	6,8	3	3,4	3	1,0
<b>Sortenmittel</b>	<b>mz</b>		<b>465</b>		<b>88</b>		<b>88</b>		<b>88</b>		<b>4,3</b>		<b>7,0</b>		<b>4,0</b>		<b>1,0</b>
<b>Mirabelle</b>	mz	3	450	4	95	2	75	3	77	2	4,5	4	7,0	3	3,2	2	1,0
<b>Diadora</b>	mz	1	338	2	79	1	78	1	71	1	4,0	2	6,9	2	3,4	1	1,0
<b>KWS Flemming</b>	mz	1	369	2	87	1	73	1	74	1	4,0	2	6,8	2	3,0	1	1,0
<b>Melia</b>	mz	1	387	2	87	1	76	1	74	1	4,5	2	6,5	2	2,4	1	1,0
<b>Toreroo</b>	mz	1	323	2	83	1	73	1	72	1	4,0	2	6,4	2	2,9	1	1,0
<b>Sortenmittel</b>	<b>mz</b>		<b>354</b>		<b>84</b>		<b>75</b>		<b>73</b>		<b>4</b>		<b>6,7</b>		<b>2,9</b>		<b>1,0</b>
<b>Padura</b>	zz	5	699	6	77	2	75	5	76	2	5,3	5	6,1	3	4,8	3	1,0
<b>Sandra</b>	zz	5	689	6	70	2	76	5	76	2	5,0	5	6,0	1	5,3	3	1,0
<b>Zita</b>	zz	5	571	6	76	2	73	5	74	2	4,5	5	5,9	3	4,7	3	1,0
<b>Sortenmittel</b>	<b>zz</b>		<b>653</b>		<b>74</b>		<b>75</b>		<b>75</b>		<b>4,9</b>		<b>6,0</b>		<b>4,9</b>		<b>1,0</b>
<b>Lottie</b>	zz	3	732	4	76	2	76	3	78	2	5,3	4	6,1	3	5,4	2	1,0
<b>Yvonne</b>	zz	3	743	4	77	2	75	3	74	2	4,8	4	6,1	3	4,6	2	1,0
<b>Newton</b>	zz	1	474	2	71	1	78	1	75	1	4,0	2	6,0	2	2,9	1	1,0
<b>Valerie</b>	zz	1	534	2	68	1	78	1	74	1	4,0	2	6,3	2	3,8	1	1,0
<b>Rubino</b>				1	87				70	0	.	1	6,0		3,5	0	

N = Anzahl der Beobachtungen

\* Es wurden nur Sorten mit gleicher Anzahl an Beobachtungen gemittelt, um Verzerrungen zu vermeiden

Leere Zellen = kein Wert vorhanden